



## Three by Five

## Ausland

**News international.** Seite 40

Europäische Union  
**Beschluss: Mindeststandards für Strafen zur Bekämpfung des Drogenhandels.** Seite 42

WHO  
**„Three by Five“: Neue Initiative im Kampf gegen Aids.** Seite 43

Österreich  
**Bericht zur Drogensituation 2003.** Seite 44

## Suchthilfe intern

Göttingen  
**Naturerlebnisprojekt „Ich – Draußen“.** Seite 47

Grafrath  
**Neue Medien im Therapiealltag.** Seite 47

Remagen  
**Ergotherapie in der Rehabilitation.** Seite 48

Laifer Mühle  
**Klassenbeste im Qualitätsmanagement.** Seite 49

## Rubriken

**Aktuelle Meldungen** Seite 6

**Neues aus dem Internet** Seite 50

**Aktuelle Urteile** Seite 51

**Personalien** Seite 52

**Lesezeichen** Seite 54

**Termine** Seite 56

**Impressum** Seite 58

## Kurz vor Redaktionsschluss

## Suchtpraxen bundesweit einführen

In Deutschland ist ein flächendeckendes Netz von speziellen Praxen für Alkoholranke geplant. Ziel sei es, die Behandlung im ambulanten Bereich zu erweitern und damit Kosten für stationäre Therapien einzusparen, teilte die Vereinigung Suchtmedizinische Schwerpunktpraxen mit. „Alkoholranke brauchen sehr viel Zuwendung. Das lässt sich nicht mit einem Rezept bewältigen“, sagte Sprecherin Barbara Ritzert. Es gehe darum, den Patienten „im Leben zu stabilisieren“. In den Spezialpraxen sollen Ärzte die Chance erhalten, die Betreuung Betroffener intensiver vorzunehmen und dies auch vergütet zu bekommen. Nach Angaben von Ritzert gibt es derzeit bundesweit mindestens 20 dieser Schwerpunktpraxen. In Mecklenburg-Vorpommern wurde dazu im Jahr 2002 ein Modellprojekt gestartet. Über erste Ergebnisse debattierten etwa 100 Experten aus ganz Deutschland Ende Januar auf dem 2. Dresdner Alkoholsucht-Tag.

## Weniger Zigarettenautomaten

Der Bestand von rund 800.000 Zigarettenautomaten im Bundesgebiet wird in den kommenden Jahren deutlich reduziert. Mit etwa 200.000 Geräten weniger rechnet der Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automaten-aufsteller (BDTA), Köln, bis 2007. Nach den Bestimmungen des neuen Jugendschutzgesetzes müssen sich ab Januar 2007 Zigarettenkäufer am Automaten mit der Geldkarte vor jedem Kauf legitimieren. Damit soll verhindert werden, dass Jugendliche unter 16 Jahren Zigaretten ziehen.

## Online-Dienst zum Thema Sucht

Das Archiv für Drogenliteratur der Universität Bremen hat einen neuen Online-Katalog mit Internet-Websites zum Thema Sucht, Drogen und Alkohol aus 32 europäischen Ländern ins Netz gestellt. Substanzgebrauch, Prävention, Behandlung, Politik und Forschung sind unter anderem Themen des Drogen-Portals. Weitere Informationen sind unter den Adressen [www.archido.de](http://www.archido.de) und [www.elisad.org](http://www.elisad.org) abrufbar.

## Suchtprävention am Arbeitsplatz

Etwa fünf Prozent aller Beschäftigten sind alkoholkrank und weitere zehn Prozent stark gefährdet. Oft würden die Probleme am ehesten am Arbeitsplatz sichtbar, sagte der Staatssekretär im Bayerischen Sozialministerium Jürgen Heike. Er appellierte deshalb an die Arbeitgeber, sich ihrer Verantwortung für die Mitarbeiter bewusst zu werden. Suchtmittelgebrauch sei für die Betriebe nicht zu unterschätzen. So hätten Untersuchungen ergeben, dass etwa 25 Prozent der Arbeitsunfälle auf Alkoholkonsum zurückzuführen seien. Allein schon deshalb sei es sinnvoll, eine externe Beratung zur Suchtprävention einzuführen. Ein modernes Suchtpräventionskonzept setze sich zum Ziel, Mitarbeiter mit Suchtproblemen frühzeitig zu erkennen, die Betreuung fachübergreifend durchzuführen und notwendige Maßnahmen festzulegen und umzusetzen. Dazu gehöre in der Regel auch eine Betriebs- beziehungsweise Dienstvereinbarung Sucht.